



## Protokoll Gemeindeversammlung Wangen an der Aare

Gemeindeversammlung vom Montag, 15. Juni 2026, 19:30 Uhr  
im Salzhaus Wangen an der Aare

---

### ANWESEND

**Vorsitz:** Christoph Kiefer, Gemeindepräsident

**Protokoll:** Peter Bühler, Gemeindegeschreiber

**Anzahl Anwesende /  
Stimmberechtigte:** 74 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

**Presse:** Keine Vertreter anwesend

**Nicht stimmberechtigt:** Keine

Weitere Nicht-Stimmberechtigte sind nicht bekannt; aus der Versammlung wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

**Stimmberechtigt auf  
den heutigen Tag:** 965 Männer  
1027 Frauen

**Total 1992 Stimmberechtigte**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr.

Die Verhandlungen werden eröffnet unter Bekanntgabe der veröffentlichten Traktandenliste, welche lautet:

- 1 Genehmigung der Jahresrechnung 2025
- 2 Information über anstehende Grossprojekte
- 3 Information und Diskussion betreffend Regelung zum Abbrennen von Feuerwerk und Feuerwerkskörpern
- 4 Verschiedenes / Informationen

Änderungen in der Reihenfolge werden keine verlangt und Eintreten wird nicht bestritten.

Die heutige Versammlung ist ordnungsgemäss in den Anzeigern des Amtes Wangen, Nr. 20 vom 13.05.2026 und Nr. 21 vom 21.05.2026 publiziert worden. Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Rund 10 Tage vor der Gemeindeversammlung ist allen Haushaltungen das Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare zugestellt worden.

Als **Stimmzähler** werden gewählt:

- **Sandra Bosshard**
- **Christian Wüthrich**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird 10 Tage nach der Gemeindeversammlung während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wird im Anzeiger Oberaargau West bekannt gegeben.

Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

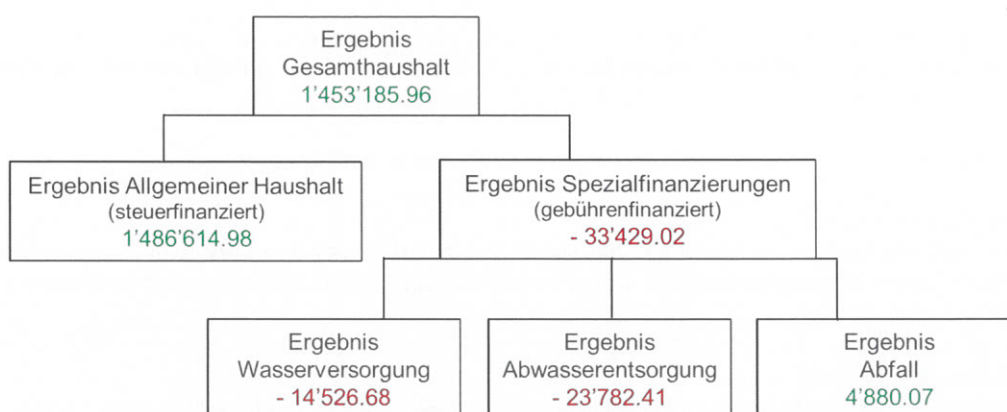
Der Vorsitzende informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Rügepflicht. Stellt eine stimmberechtigte Person während dieser Versammlung Zuständigkeits- bzw. Verfahrens- oder Formfehler fest, hat sie den Präsidenten sofort darauf hinzuweisen. Unterlässt sie diesen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a GG / Art. 6 Anhang I OGR).

Art. 9 des Anhangs I zum Organisationsreglement verlangt, dass über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder -übertragungen die Versammlung entscheidet. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen oder Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden. Es beabsichtigt niemand, Aufnahmen zu machen.

**Genehmigung der Jahresrechnung 2025****2026-16****Referent:** Christoph Kiefer

Der Referent informiert über den Abschluss der Jahresrechnung, die Abweichungen zum Budget, die Investitionsrechnung und den Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung 2025 fällt sehr positiv aus. Das Ergebnis im Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'453'185.96 ab. Gegenüber dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 246'900.00 ausweist, ergibt sich eine Besserstellung von CHF 1'700'085.96. Das Ergebnis im Überblick:



Zur Besserstellung beigetragen haben insbesondere die wiederholt höheren Steuererträge, tiefere Personalkosten, weniger Sach- und Betriebsaufwand und tiefere Beiträge an den Lastenausgleich.

Die Abweichungen in den Rubriken stellt der Referent wie folgt dar:

Bereich	Rechnung	Budget	Abweichungen (+/-)
Allgemeine Verwaltung	1'081'197	1'399'800	- 318'603
Öffentliche Sicherheit	156'289	208'300	- 52'011
Bildung	2'692'857	2'687'700	+ 5'157
Kultur, Sport und Freizeit	292'627	422'000	- 129'373
Gesundheit	14'609	14'200	+ 409
Soziale Sicherheit	2'503'444	2'785'400	- 281'956
Verkehr	909'631	1'130'500	- 220'869
Umwelt & Raumordnung	150'533	175'900	- 25'367
<b>Volkswirtschaft (Nettoertrag)</b>	<b>36'665</b>	<b>12'100</b>	<b>+ 24'565</b>
<b>Steuern (Nettoertrag)</b>	<b>9'612'510</b>	<b>9'089'200</b>	<b>+ 523'310</b>

Die Investitionsrechnung zeigt, die grossen Abweichungen in den Rubriken 6 und 7. Die Sanierung der Dorfstrasse mit den dazugehörigen Werkleitungen werden erst dieses Jahr oder anfangs 2027 in Angriff genommen. Die Gegenüberstellung der budgetierten und der effektiven Investitionen im Überblick:

Rubrik	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025
0	Allgemeine Verwaltung	45'520	290'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	230'073	425'000
2	Bildung (Nettoeinnahmen)	7'211	0
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0	175'000
5	Soziale Sicherheit	120'305	40'000
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	144'675	915'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	150'133	1'675'000
8	Volkswirtschaft	1'601	0
	Nettoinvestitionen	<b>685'096</b>	<b>3'520'000</b>

Die Rechnungsprüfung wurde durch die BDO durchgeführt. Sie beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung per 31.12.2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 30'489'445.36 und einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 1'453'185.96 zu genehmigen.

Im Weiteren hat die BDO den Datenschutzbericht erstellt. Auch dieser lautet positiv:

**Datenschutzbericht** (Auszug)

«Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die gesetzlichen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2025 nicht eingehalten worden sind.»

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 wie folgt:

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	15'437'174.10
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	16'890'360.06
	Ertragsüberschuss	CHF	1'453'185.96
davon	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	13'892'002.62
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	15'378'617.60
	Ertragsüberschuss	CHF	1'486'614.98
	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	535'953.07
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	521'426.39
	Aufwandüberschuss	CHF	14'526.68
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	836'941.48
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	813'159.07
	Aufwandüberschuss	CHF	23'782.41
	Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	172'276.93
	Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	177'157.00
	Ertragsüberschuss	CHF	4'880.07
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	Ausgaben	CHF	804'472.33
	Einnahmen	CHF	119'376.35
	Nettoinvestitionen	CHF	685'095.98
NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6		CHF	2'471'596.25

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

### **Abstimmung**

Die Jahresrechnung 2025 wird gemäss Antrag des Gemeinderates in offener Abstimmung und ohne Gegenstimmen **genehmigt**.

### **Zu eröffnen an**

- Finanzverwaltung

## **Information über anstehende Grossprojekte**

**2026-17**

**Referent:** Christoph Kiefer

Der Referent informiert, dass in den letzten Monaten nicht alle «Grossprojekte» wunschgemäss gestartet oder umgesetzt werden konnten. Die Gründe dafür sind vielfältig. So braucht es vermehrt Abklärungen, Stellungnahmen von Fachpersonen, Bau- oder andere Bewilligungen, Kreditgenehmigungen und Arbeitsausschreibungen.

All diese Arbeiten erfordern personelle Kapazitäten, sei es in der Verwaltung oder bei den beauftragten Fachspezialisten wie Planer, Ingenieure, Architekten. Dies führt zu einem «Investitionsstau». Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Bevölkerung rechtzeitig, transparent und umfassend über die aktuell anstehenden «Grossprojekte» zu informieren. Damit will er auch das Verständnis gewinnen, warum in den nächsten Monaten und Jahren den Stimmberechtigten einige Kreditanträge zum Entscheid unterbreitet werden.

Eine Priorisierung der Projekte wird vorgenommen. Die Kreditanträge werden dem Projektfortschritt entsprechend zum Entscheid unterbreitet. Nach einem positiven Kreditentscheid können und sollen einzelne Projekte rasch umgesetzt werden. Andere Projekte müssen, bzw. sollen über eine längere Zeitdauer umgesetzt bzw. etappiert werden.

Der Referent stellt die anstehenden Grossprojekte in kurzer Form vor, wobei diese Vorstellung rein informativen Charakter hat:

### **Bereits beschlossene und laufende Grossprojekte:**

- Sanierung Dorfstrasse Wangenried
- ZPA / ZöA (Zustandsaufnahme privater, bzw. öffentlicher Abwasseranlagen)
- Altlasten-Sanierung Schiessanlage Mürgelen

**Laufender Unterhalt** für Strassen, Wege, Plätze, Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Hochbauten. Nur die Liegenschaften haben einen Wert nach Gebäudeversicherung (GVB) von rund 75 Mio. Franken.

### **Anstehende (noch zu beschliessende) Grossprojekte:**

- **Schulraumerweiterung;** zusätzlicher Raumbedarf aufgrund veränderter pädagogischer und betrieblicher Vorgaben. Ein erster Schritt erfolgt bereits dieses Jahr im Mehrzweckgebäude im Ortsteil Wangenried, wo auf das kommende Schuljahr 3 Schulzimmer bereitgestellt werden.
- **Beundenstrasse;** Gesamtanierung inkl. Werke und Drittwerte (insbesondere Fernwärme) und einem neuen Deckbelag
- **Vorstadt, Weihergasse; Sanierung und Gestaltung.** Die Sanierung und Gestaltung der Vorstadt und der Weihergasse ist ein wichtiges Grossprojekt. Hier geht es um eine optimale Strassenführung und den Einbau des definitiven Deckbelags. Die Sanierung soll klima- und bege-

nungsfreundlich realisiert werden. Der Referent weist auf die Informationsveranstaltung zu diesem Projekt vom 25.08.2026, 19.00 Uhr hin.

- **Schwimmbad;** Unser schönes Schwimmbad wurde 1969 eröffnet und im Jahr 1997 ein Sanierungskredit gesprochen. Heute im Jahre 2026 eruieren wir den Sanierungsbedarf. Dies wird insbesondere die Beckensanierung, die Technik und die Betriebsgebäude betreffen.
- **Strategie Wasserversorgung;** es stehen folgende Projekte im Vordergrund: physischer Zusammenschluss der Wasserversorgungen Wangen und Ortsteil Wangenried – Neubau Reservoir – Sicherung Wasserdargebot. Der Kredit für das Wasserreservoir wurde bereits gesprochen. Aufgrund der Mitsprache des Kantons und des Einbezugs der beiden Walliswil muss dieser nochmals überarbeitet werden.
- **Mehrzweckgebäude Wangenried;** Das Mehrzweckgebäude benötigt eine Gesamtsanierung. Neben dem Heizungsersatz stehen auch Brandschutzmassnahmen und die Isolation der Hülle an. Die Schulraumerweiterung wurde bereits erwähnt und wurde vorgezogen.
- **Schliessung Manko Schutzraumplätze;** Eine Erhebung hat gezeigt, dass mehr als 300 Schutzraumplätze fehlen. Diese können allenfalls mit dem nachfolgend erwähnten Projekt der Parkraumbeschaffung geschaffen werden.
- **Parkraumbeschaffung Bereich Städtli / Weihergasse;** Für den Bereich Städtli / Weihergasse benötigen wir Parkraum. Die Realisierung einer Einstellhalle unter einer allfälligen Kombination mit Schutzraumthematik wird geprüft.

Christoph Kiefer macht weiter darauf aufmerksam, dass neben diesen Grossprojekten auch diverse **kleinere Projekte** am Laufen sind.

#### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

#### **Beschluss:**

Es erfolgt kein Beschluss, sondern lediglich Kenntnisnahme über die Ausführungen.

## **Information und Diskussion betreffend Regelung zum Abbrennen von Feuerwerk und Feuerwerkskörpern**

**2026-18**

**Referent:** Christoph Kiefer

Bereits in früheren Jahren sind Reklamationen – meist in mündlicher Form – betreffend der «Knallei» anlässlich der Bundesfeier, dem Jahreswechsel oder aufgrund privater Feiern an die Gemeinde getragen worden. Im Anschluss an den Jahreswechsel 2025/26 sind wiederum Reklamationen eingegangen.

Diese letzten Reklamationen und eine generell spürbar ablehnende Haltung gegenüber Feuerwerken und Feuerwerkskörpern hat den Gemeinderat bewogen, sich dieser Thematik anzunehmen. Nach intensiven Beratungen hat der Gemeinderat beschlossen, folgende inhaltlichen Eckwerte zur Diskussion zu unterbreiten:

- Es soll ein Reglement geschaffen werden, welches im Grundsatz das Abbrennen von Feuerwerk- und Feuerwerkskörpern sowie das Steigenlassen von Himmelslaternen verbietet und Ausnahmen verbindlich regelt. Die Regelung soll eine Balance zwischen den Bedürfnissen für das Abbrennen von Pyrotechnik und dem Ruhebedürfnis, der Sicherheit und von Umweltschutzgedanken (Luft, Boden, Gewässer) schaffen.

- Die Regelung sieht ein generelles Verbot für das Abbrennen von Feuerwerk- und Feuerwerkskörpern und das Steigenlassen von Himmelslaternen vor.
- Ausnahmen vom Verbot sollen traditionelle und öffentliche Feierlichkeiten sein. Ebenso soll im privaten Bereich das Abbrennen von nicht fliegenden und nicht knallenden oder heulenden Feuerwerkskörpern erlaubt sein. Die Ausnahmen gelten immer unter Vorbehalt von übergeordneten Regelungen (z.B. Feuerverbot aufgrund von Waldbrandgefahr).
- Der Gemeinderat soll zudem die Kompetenz erhalten, Ausnahmen in einer Verordnung zu präzisieren, falls er dies für angebracht und notwendig hält.
- Widerhandlung gegen das Reglement sollen mit Busse geahndet werden können.

Der Gemeinderat möchte die Meinung aus der Bevölkerung abholen und heute mit der Diskussion starten. Im Protokoll der Gemeindeversammlung wird eine summarische Zusammenfassung festgehalten. Der Gemeinderat ermuntert die Bevölkerung schriftliche Eingaben bis zum 31. Juli 2026 einzureichen. Es liegen Umfragebogen beim Eingang bereit. Das Mitwirkungsformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden.

Das weitere Vorgehen beinhaltet eine Auswertung der Mitwirkung im Gemeinderat und anschliessend dazu die Erarbeitung eines Reglements, welches der Gemeindeversammlung vom 30.11.2026 zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

### **Diskussion**

Aus der Versammlung meldet sich Frau McGuire-Jäggi, welche erklärt, sie habe ein Schreiben an die Gemeinde verfasst. Sie begrüsst, dass das Anliegen ernst genommen werde. Sie hat festgestellt, dass vor allem Jugendliche betroffen sind. Sie regt an, dass anstelle von Feuerwerk alternative Aktivitäten angeboten werden könnten.

Die weitere Diskussion wird nicht verlangt.

Der Referent fordert die Anwesenden zur schriftlichen Mitwirkung auf. Eingabeschluss ist der 31.07.2026.

### **Beschluss:**

Es erfolgt kein Beschluss, sondern lediglich Kenntnisnahme über die Ausführungen und die Mitwirkung.

## **Verschiedenes / Informationen**

**2026-19**

Der Vorsitzende informiert:

### **Hochleistungsladestation im Moos**

Die Schnellladestation im Moos, vis à vis Hotel al Ponte ist in Betrieb und wird rege genutzt. Die Gemeinde stellt dort noch eine selbstreinigende Chromstahltoilette auf, welche 7x24 Stunden in Betrieb sein wird.

### **Toilettenanlage in der Gemeindekaserne und im Gemeindehaus**

Die öffentliche Toilettenanlage bei der Gemeindekaserne wurde komplett saniert. Tagsüber zwischen 08.00 und 20.00 Uhr kann auch die Toilettenanlage im Gemeindehaus öffentlich benutzt werden.

### **Sitzbänkli**

Neben dem blauen Bänkli der Clientis Bank auf der Allmend, gibt es jetzt auch bei der neuen Bushaltestelle vis à vis der Post eine klappbare Sitzbank.

**550 Jahr-Feier Schlacht bei Murten**

Eine Delegation der Gemeinde ist zur 550 Jahr-Feier Schlacht bei Murten eingeladen. Die Gemeinde ist eingeladen, weil auf dem grossen Wandbild auch das Wangener-Banner erkennbar ist. Offenbar haben unsere Vorfahren an dieser Schlacht teilgenommen.

**A1 6-Streifen-Ausbau**

Die Verantwortlichen des A1-Ausbaus und die Gemeinden führen einen guten Austausch. Das AST-RA nimmt die Anliegen der Gemeinden ernst und sucht bei auftretenden Problemen nach Lösungen. In den nächsten Wochen wird im Raum SOHO eine Rampe für Velos und Fussgänger erstellt. Durch diese Entflechtung soll die Sicherheit für die Teilnehmer des Langsamverkehrs während der Bauphase der Kreisel beidseits der Autobahn erhöhen.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht begehrt.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortbegehren gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende bei seinen Ratskolleginnen und -kollegen und den Mitarbeitenden der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und schliesst die Versammlung mit der Einladung zum Apéro.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortmeldungen mehr verlangt werden, wird die Versammlung geschlossen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.15 Uhr

Für die Richtigkeit:

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Präsident

Sekretär

Christoph Kiefer

Peter Bühler

---

Die Auflage des vorstehenden Protokolls wurde im Anzeiger Nr. 26 vom 25.06.2026 publiziert.

Innerhalb der Frist von 20 Tagen sind Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom genehmigt.

3380 Wangen a/Aare,

Der Gemeindeschreiber

Peter Bühler